

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende und Promovierende und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhaftes Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Das **Institut für Gesundheitswissenschaften (IGW)** ist eine zentrale Einrichtung der Universität Passau und ein wichtiger Partner im **MedizinCampus Niederbayern (MCN)**.

Im Rahmen des MCN wird unter Federführung der Universität Regensburg in Kooperation mit der Universität Passau sowie acht niederbayerischen Kliniken und zwei Hochschulen ein neuer Medizinstudiengang aufgebaut. Als fakultätsübergreifende Plattform bündelt das IGW die Expertise aller Fachbereiche der Universität Passau und verbindet technische Methoden aus Mathematik und Informatik, ökonomische und managementorientierte Ansätze im Gesundheitswesen sowie ethische Aspekte mit gesundheitsrelevanten Fragestellungen.

An der **Fakultät für Informatik und Mathematik** der Universität Passau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Lehrstuhl für Medical Data Science (W 3)

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in modernen Teilgebieten von Medical Data Science international wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist und ihren Forschungsschwerpunkt in der Entwicklung und Anwendung statistischer Methoden zur Analyse komplexer biomedizinischer Daten hat. Ein besonderer Fokus liegt auf der translationalen Ausrichtung der Forschung, die sich eng an klinischen Fragestellungen orientiert.

Die Forschungstätigkeit des Lehrstuhls hat ausdrücklich einen engen Bezug zur Medizin, der durch einschlägige wissenschaftliche Veröffentlichungen unter anderem in medizinischen oder gesundheitswissenschaftlichen Kontexten nachgewiesen ist. Darüber hinaus wirkt der Lehrstuhl aktiv im Institut für Gesundheitswissenschaften der Universität Passau mit und übernimmt eine fundamentale Rolle bei dessen Aufbau, Etablierung und Sichtbarkeit. In dieser Funktion trägt er wesentlich zur Vernetzung medizinischer, gesundheits- und datenwissenschaftlicher Perspektiven bei und stärkt die interdisziplinäre Profilbildung der Universität im Bereich Gesundheit und Medizin.

Der Lehrstuhl bietet allen Partnern des IGW, externen Kooperationspartnern sowie medizinischen Doktorandinnen und Doktoranden statistische Beratung an. Dies umfasst die Entwicklung und Anwendung geeigneter statistischer Modelle, die Analyse komplexer Datensätze sowie die Beratung bei Studiendesigns und empirischen Auswertungen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber (m/w/d) hat das Fach in Forschung und Lehre zu vertreten. In der Lehre werden die Lehrveranstaltungen Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik nach ÄApprO erwartet, die für den Studiengang „Medizin Niederbayern“ im Rahmen des MCN notwendig sind. Darüber hinaus wird die Lehre

in sowie die Mitwirkung an der Entwicklung und Weiterentwicklung von (zum Teil englischsprachigen) interdisziplinären Studiengängen der Universität Passau erwartet.

Didaktische Eignung und die Fähigkeit zur eigenständigen Lehre stellen wesentliche Auswahlkriterien dar. In der Forschung werden hochwertige Veröffentlichungen, die Einbettung in ein internationales Forschungsumfeld und Erfahrung in der nationalen oder internationalen Drittmittelwerbung erwartet. Bezüge zu anderen Forschungsthemen an der Fakultät und die Bereitschaft zur fachübergreifenden Kooperation innerhalb der Fakultät, des MCN und des IGW, und mit Unternehmen sind erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese weisen Sie durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nach, die etwa im Rahmen einer Juniorprofessur oder einschlägiger Qualifikationsprogramme (z.B. dem Emmy-Noether-Programm der DFG) oder auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 1 BayHIG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen, drei repräsentative Publikationen der letzten 5 Jahre etc.) möglichst in elektronischer Form (in nur **einer** PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **18. Oktober 2026** an den Dekan der Fakultät für Informatik und Mathematik der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Gordon Fraser, 94030 Passau, E-Mail: dekanat@fim.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>